

# Naturkundemuseum

Joanneumsviertel, Zugang Kalchberggasse, 8010 Graz

Di-So 10-17 Uhr

[www.naturkunde.at](http://www.naturkunde.at)

## Einladung zum Vermittlungsangebot für Schulen

# SEXperten. Flotte Bienen und tolle Hechte

**Laufzeit:** 05.05.2017 bis 08.01.2018

Eine Sonderausstellung des Liechtensteinischen Landesmuseums, thematisch ergänzt und erweitert durch das Universalmuseum Joanneum, Abteilung Naturkunde.

## Wie werden Sexualpartner angelockt, wer schafft es, seine Gene weiterzugeben und welche "Tricks" haben sich dazu bewährt?



Sex spielt nicht nur für Menschen eine wichtige Rolle, auch bei Tieren, Pflanzen und Pilzen ist er der Motor der Evolution. Durch geschlechtliche Fortpflanzung entstand in der Entwicklung des Lebens eine ungeheure Dynamik, die in einer riesigen Formenvielfalt mündete. Nun konnten nicht nur die eigenen Gene weitergegeben werden –

neue Genmischungen ergaben auch neue Eigenschaften. Ein gewaltiger Vorteil, um in einer sich verändernden Umwelt zu bestehen. Es gibt unzählige Möglichkeiten, Sexualpartner anzulocken, etwa mit Düften, prächtigen Farben, Lichtsignalen oder Gesängen. Beim ersten Rendezvous wird es dann spannend: Wer trifft welche Wahl und wovon hängt diese ab? Gemeinsames Interesse ist die Weitergabe der eigenen Gene, und um dies zu erreichen, sind dem Einfallsreichtum keine Grenzen gesetzt – wichtig ist vor allem, sich ins beste Licht zu setzen. Dazu werden Brautgeschenke dargebracht, Konkurrenten verprügelt, aufwendige Balztänze aufgeführt, Verfolgungsjagden aufgenommen und vieles mehr. Der sexuelle Akt selbst mündet oft in einem Krieg der Spermien, der schließlich zu behütetem oder auch alleingelassenem Nachwuchs führt, zum Fortbestand des Lebens.

## Kostenlose Spezialführung für Pädagoginnen und Pädagogen

Am **Donnerstag**, dem **05.10.2017** um **15:30 Uhr** freuen sich Michael Pinter und das Vermittlungs-Team auf Ihren Besuch. Um **Voranmeldung** wird aus organisatorischen Gründen gebeten unter 0316/8017-9100 oder [joanneumsviertel@museum-joanneum.at](mailto:joanneumsviertel@museum-joanneum.at)

## **NEU!** Verliebt, verlobt, verheiratet ... Führung, 1.-4. Schulstufe, altersadäquat angepasst, Dauer: 50 min

Habt ihr euch schon einmal gefragt, warum manche Vögel so bunt sind und lauthals singen, Hirsche miteinander rangeln, ob wirklich der Storch die Babys bringt und wozu die Blüten der Pflanzen eigentlich gebraucht werden? Genau mit diesen, aber auch vielen anderen Fragen setzen wir uns bei diesem Museumsbesuch auseinander. Wir gehen all jenen

Schritten auf den Grund, die notwendig sind, um Leben hervorzubringen – und damit verbunden auch die riesige Vielfalt in der Natur. Oft wird die ganze Energie verbraucht, um den richtigen Partner zu finden und zu überzeugen, andere Lebewesen wiederum verzichten überhaupt auf den väterlichen Part. Das gemeinsame Ziel des Ganzen ist schließlich der Nachwuchs. Und genauso trick- und variantenreich wie alles zuvor Geschehene gestaltet sich auch die Aufzucht und Pflege der jungen Generation. Ein spannender, aufschlussreicher Rundgang zum Werben, Turteln und Anbandeln in der Natur!

**NEU! Vom Liebesleben in der Natur. Führung, 5.-8. Schulstufe, altersadäquat angepasst, Dauer: 50 min**

Der Schritt von rein vegetativer zu geschlechtlicher Fortpflanzung war wesentlich für die Anpassungsfähigkeit der Arten. Aufgrund der Durchmischung der Gene war ein höheres Maß an Anpassung in der sich stets verändernden Natur möglich, und damit eng verbunden auch eine immense Artenvielfalt. Uns begleitet die Frage, wie in der Natur die Partner überhaupt zueinander finden und ob es eigentlich immer beider Geschlechter bedarf, um sich erfolgreich zu vermehren. Im Tierreich investieren Männchen oftmals ihre ganze Energie und lassen auch schon mal ihr Leben, bei Pflanzen erledigen häufig andere die „Arbeit“. Es wird gesungen und getanzt, Düfte werden verströmt, Geschenke offeriert oder aber auch gekämpft. All dieser Aufwand dient einzig und allein dazu, den richtigen Partner zu finden und Nachkommenschaft zu zeugen. Auch die Pflege und Aufzucht der nächsten Generation erfolgt äußerst unterschiedlich. Wir erfahren im Zuge eines spannenden und aufschlussreichen Rundgangs, wie trick- und variantenreich die Partnerwahl, Paarung und Pflege des Nachwuchses in der Natur sein kann.

**NEU! Einblicke in das Sexleben von Tieren, Pflanzen und Pilzen. Führung, 9.-13. Schulstufe, altersadäquat angepasst, Dauer: 50 min**

Wie läuft Sex eigentlich bei Tieren, Pflanzen und Pilzen ab und gibt es ihn dort überhaupt? Natürlich gibt es ihn, denn die sexuelle Fortpflanzung ist der Motor der Evolution. Erst die Durchmischung der Gene ermöglichte eine höhere Anpassungsfähigkeit an die sich ständig verändernde Umwelt und mündete in hoher Artenvielfalt. Was macht die Frau zur Frau und den Mann zum Mann – und ist dieser eigentlich unentbehrlich? Wir beschäftigen uns mit den unterschiedlichsten Strategien der Partnerfindung und erfahren so mehr über Düfte und Farben sowie Sänger und Tänzer. Die Möglichkeiten scheinen schier unendlich zu sein, und der Fantasie sind kaum Grenzen gesetzt, um das Gegenüber zu überzeugen und bis zum sexuellen Akt zu gelangen. Ist diese Hürde geschafft, gilt es, die Pflege und Aufzucht des Nachwuchses zu meistern. Ein spannender und aufschlussreicher Ausstellungsrundgang, der den Trick- und Variantenreichtum bei Partnerwahl, Paarung und Aufzucht der Nachkommenschaft aufzeigt.

**Anmeldung, Information und Kosten**

**Anmeldungen** (bitte spätestens eine Woche vor dem gewünschten Termin) unter 0316/8017-9100

**Programmstart:** Dienstag, 9. Mai 2017

**Kosten:** Führung (inkl. Eintritt): 3,50 € pro Schüler/in im Klassenverband, kostenlos mit [Schulkarte](#)

Max. zwei Begleitpersonen pro Klasse frei!

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**